

Menschen



Voller Einsatz:
«Schrett för
Schrett de Bär
doruf», singt
Kunz für
Schellen-Ursli.

Gipfel-
sturm

KUNZ

An die grosse Glocke gehängt!

Ein Luzerner, der in den Bündner Bergen mit einer riesigen Glocke und Gitarre herumklettert? Sänger **Kunz**, 30, schleppt nicht ohne Grund, ist doch seine neue Single «Chliini Händ» Teil des Albums zum Kinoerfolg «Schellen-Ursli». Jetzt veröffentlicht der

Sänger dazu einen selbst gedrehten Videoclip mit Ausschnitten aus dem Film. Dabei war er anfangs ein «Schellen-Ursli»-Neuling. «Aus meiner Kindheit kannte ich die Geschichte nicht. Beim Lesen hat sie mich aber sehr berührt. Der Schellen-Ursli ist ein stiller und lebensfroher Schaffer. Ich war

sofort inspiriert und konnte den Song schnell schreiben.» Mit der rebellischen Buchfigur verbindet Kunz die Liebe zu den Bündner Bergen. Jedes Jahr verbringt der Sänger hier eine Auszeit. Zum Wandern, Songschreiben, Alleinsein. «Ich liebe diese Weite, die krasse Natur, die Ruhe.» **MICHÈLE GRAF**